EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE BERG TG

Gemeindefreizeit 2025 - Kempten

«Wenn der HERR nicht das Haus baut,
so arbeiten umsonst, die daran bauen.»
Ps. 127

1. DAS FUNDAMENT

Unser Leben braucht ein geistliches Fundament. Nur so können wir Stürmen standhalten.

a) Unser Lebenshaus

- 2. Kor. 5: Irdisches und himmlisches Haus
- 1. Kor. 3: Das Fundament ist Christus.
- Eph. 2, 19ff: Als Gemeinde sind wir Gottes Haus (Gottes Tempel: 1. Kor. 3)
- Matth. 7, 24ff.: Wir bauen alle unser Lebenshaus
- Psalm 127: Gott selbst will unser Lebenshaus bauen

Fragen: 1. Sind wir Baumeister unseres Lebens? Wie erlebst du das Mass von «ICH HABE MEIN LEBEN SELBST GEWÄHLT» *versus* «ICH HABE KEINE WAHL – PRÄGUNG-UMSTÄNDE-ETC.»

b) Haus auf Sand oder auf Fels (Bergpredigt, Matth. 7, 24-29)

24 Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. 25 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet. 26 Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. 27 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.

28 Und es begab sich, als Jesus diese Rede vollendet hatte, dass sich das Volk entsetzte über seine Lehre; 29 denn er lehrte sie mit Vollmacht und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

Psalm 127 An Gottes Segen ist alles gelegen
1 Von Salomo, ein Wallfahrtslied. Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der HERR nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst. 2 Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und hernach lange sitzet und esset euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.

3 Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN, und Leibesfrucht ist ein Geschenk. 4 Wie Pfeile in der Hand eines Starken, so sind die Söhne der Jugendzeit. 5 Wohl dem, der seinen Köcher mit ihnen gefüllt hat! Sie werden nicht zuschanden, wenn sie mit ihren Feinden verhandeln im Tor.

Fragen: 1. Stürme kommen im Leben – auch bei Gläubigen! Welche? Woran denkst du? Welche Erfahrungen willst du teilen?

2. Lest und besprecht miteinander den Psalm 127 – Was löst dieses Gebet bei dir aus?

c) Der Fels ist Jesus (1. Kor. 3, 11)

11 Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Fragen: 1. Jesus als Fundament zu haben – was heisst das für dich konkret? Wie geht das?

2. Jesus ist alternativlos – *niemand.* (siehe auch: Joh. 14, 6)
Was macht diese Aussage mit dir?

d) Das FUNDAMENT IST HÖREN UND TUN (Matth. 7)

Hören und Tun bedeutet: Beziehung, Vertrauen, Gehorsam und ist nicht nur ein Befolgen von Regeln. (Pharisäer)

Die geistlichen Bausteine für ein Leben mit Jesus als Fundament sind:

- **Gebet** (persönliche Verbindung)
- **Gottes Wort** (Bibel)
- **Gemeinschaft** (Kirche)
- **Gehorsam** (Tun)
- **Glaube** (Vertrauen)

Fragen: 1. Was stärkt dein Fundament in Jesus und deinen Glauben am meisten?

2. Welcher Baustein ist bei dir wichtig? Welche bedürfen mehr Aufmerksamkeit?

3. Auch das TUN und HANDELN stärkt den Glauben. Wie siehst du das? Opfer?

Mögliche Vertiefung: Der letzte Sturm ist der TOD und das GERICHT (1. Kor. 3)

9 Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld und Gottes Bau. 10 Nach Gottes Gnade, die mir gegeben ist, habe ich den Grund gelegt als ein weiser Baumeister; ein anderer baut darauf. Ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut. 11 Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 12 Wenn aber jemand auf den Grund baut Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stroh, 13 so wird das Werk eines jeden offenbar werden. Der Tag des Gerichts wird es ans Licht bringen; denn mit Feuer wird er sich offenbaren. Und von welcher Art eines jeden Werk ist, wird das Feuer erweisen. 14 Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen. 15 Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch.

Was heisst: - Das Fundament hält, auch wenn alles verbrennt?

- Schaden leiden aber gerettet werden?

- mit Gold oder Stroh bauen?

- Macht dieser Text Angst oder Mut? Was löst er in dir aus?